

	<p>Objekt: Urteil des Paris</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-582</p>
--	---

Beschreibung

Hans Tichas großformatige Farblithographie zeigt die drei Göttinnen als identische Gestalten hintereinander im Gleichschritt. Sie haben einen runden Kopf ohne jegliche Gesichtszüge, eine große Oberweite sowie große Schenkel und Beine. Die Göttinnen sind nackt bis auf die Strapse und die hohen Absatzschuhe, womit auf den erotischen Aspekt des „Parisurteil“ hingewiesen wird.

Bez. u.l.; e.a.

Signiert u.m.: ticha 98

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Farblithographie

Maße:

Bild 780 x 600 mm, Blatt 903 x 632 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

1998

wer

Hans Ticha (1940-)

wo

Schlagworte

- Druckgrafik
- Farblithografie
- Griechische Göttin
- Parisurteil
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 48; G 3.8